

«Luege was de Mond so macht»

Friitigs-Abig-Wanderig vom 07. Oktober 2022

Der Auftrag von Hans an den Aushilfsleiter David war klar: Vom Bahnhof Boswil zum Niesenberg soll die letzte «Friitig-Abig-Wanderig» dieses Jahres führen. Natürlich soll die Wanderung nicht länger als zwei Stunden dauern. Eine ambitionierte Vorgabe, welche die kleine Gruppe von 5 Naturfreundinnen und Naturfreunden dann aber auch wirklich erfüllten.

Vom Bahnhof Boswil ging es zu Beginn ständig aufwärts bis zum Freiämterstein. Dieser Stein wurde anlässlich der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft erstellt. Er hat historische Bedeutung. Nach dem 2. Villmergerkrieg wurde das Freiamt auf der Linie Unterlunkhofen – Fahrwangen in zwei Teile geteilt. Im südlichen Teil durften die katholischen Stände Zinsen eintreiben, im nördlichen die reformierten.

Während es um 19.00 Uhr am Bahnhof schon dämmrig wurde, war es bereits dunkel, als wir Feierabendwanderer eine halbe Stunde später in den Wald eintauchten. Am Waldrand genossen wir den hellen, fast vollen Mond, der als stiller, leuchtender Wächter über dem Freiamt und dem Wildspitz thronte.

Weiter ging es in der Dunkelheit zu den Feldenmoos-Weihern. Blitzten dort nicht zwei Augen im Schein der Stirnlampe? Was raschelt da neben uns im Laub? Ein spezielles Erlebnis, eine Wanderung bei Dunkelheit. Auch die Feldenmoosweiher liessen sich nur erahnen. Der Stein neben dem Brunnen der Brätlistelle zeigt in etwa die Höhe der Torfschicht, die zwischen dem 1. Weltkrieg und den 50er - Jahren hier abgebaut wurde. Der Wanderleiter musste den hohen Stein allerdings mit der Lampe bescheinen, damit er überhaupt gesehen wurde.

Von da gings zurück nach Boswil. Ein kurzer Abstecher zur Lourdes-Grotte von Boswil zeigte eine weitere Besonderheit des Dorfes mit der tiefen Verwurzelung in der katholischen Kultur.

Zurück im Restaurant Terminus war sich die Teilnehmer einig: Viel zu sehen gab es auf dieser Nachtwanderung nicht. Aber Eindrücke blieben trotzdem eine Menge.

Text: David Bilder: Beatrice, David



Blick auf Boswil



«Luege, was de Mond so macht», Blick über Muri



Brunnen beim Feldenmoos



Ja, ein bisschen erleuchtet wurden wir (Grotte Boswil)

